

Nerviges Knarzen aus dem Bereich der Vorderachse

Beitrag von „Parafox“ vom 10. Mai 2017 um 23:09

Hallo zusammen,

kommt sporadisch und geht sporadisch - gefühlt mit dem Wetter und den Temperaturen: **Relativ laut knarzendes Geräusche aus dem Bereich der Vorderachse** und glaub minimal auch von der Hinterachse - Unebenheiten in der Straße oder beim deutlichen Einlenken. Bin etwas empfindlich, was Geräusche angeht und möchte das gerne "beheben". Bevor ich nun aber ne Flasche WD40 versprühe die Frage: Was kann das sein bzw. kennt das jemand auch ist WD40 überhaupt ein "Lösungsansatz"? Mein Dicker hat **Luftfahrwerk** - vllt. hat das ja auch speziell damit was zu tun..?

Vielen Dank vorab!

Grüße aus Hamburg
-Jan.

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 11. Mai 2017 um 07:09

Hallo Jan,

ich kann Dir leider nicht sagen, wo es knarzt, bin aber sehr gespannt auf die Antworten und Lösungsvorschläge.

Mein T-Reg hat genau die gleichen Symptome, allerdings nur an der Vorderachse.

Grüße aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „Parafox“ vom 11. Mai 2017 um 10:17

Es kann bei mir auch ausschließlich die Vorderachse sein, ist aus Fahrersicht schwer zu lokalisieren. Am ehesten vorne rechts würde ich sagen.

Hast du auch ein Luftfahrwerk?

Beitrag von „Snowman24“ vom 11. Mai 2017 um 12:04

Hallo,

das kenne ich nur zu gut.

Bei meinem T. waren es die Gummis der oberen Querlenker am Luftfahrwerk an der Vorderachse.

Diese waren innen "gerissen" und somit gabs beim Ein- und Ausfedern immer so ein knarzendes Geräusch.

Kostenpunkt bei einer freien Werkstatt, ca. 400,- EUR für beide Querlenker mit Einbau.

Grüße
Marcus

Beitrag von „Parafox“ vom 11. Mai 2017 um 12:30

Gut zu wissen... Wie ist das konstruiert? Sind das quasi zwei Gummis? Einmal für links und einmal für rechts? Ich hab das Gefühl, dass es eben vor allem rechts vorne massiv knarzt.

Beitrag von „Snowman24“ vom 11. Mai 2017 um 18:36

Das sind jeweils zwei Gummilager, je Querlenker - sprich pro Seite, welche in Buchsen im Querlenker eingepresst sind.

Die Gummis reißen altersbedingt und dann gibt's diese Geräusche.

Mal abgesehen davon, wird das Fahrverhalten nach dem Wechsel wieder besser, straffer.

Beitrag von „Parafox“ vom 11. Mai 2017 um 19:57

Danke soweit! Hab jetzt für Montag einen Termin in einer guten freien Werkstatt bekommen - die schauen sich das mal an. Fahr schon seit einigen Wochen so rum, aber grad ist es echt extrem "knarzig". Hoffe ich habe durch das Warten nichts verschlimmert...

Beitrag von „Snowman24“ vom 12. Mai 2017 um 13:33

Keine Sorge, es wird sich nichts ändern oder verschlimmern.
Ich bin etwa 1 Jahr so rumgefahren, bis ich mal den Fehler lokalisieren konnte
Viel Erfolg und schönes Wochenende

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 12. Mai 2017 um 18:15

Hallo ,
habe ich leider auch , die Gummis der oberen Lager haben Spiel ,
habe nur Angst , beim Ausbau der Dämpfer , um die Gummis zu wechseln , die Resthalteventile zu beschädigen ,
habe sowohl die Gummis wie die oberen Lenker schon liegen , und die 3. Schraube im Wasserkasten scheint nicht so toll erreichbar zu sein ?
hat jemand die Op schon selbst durchgeführt , gibt es möglicherweise noch Schrauber Tipps um da nicht zu viel Schaden am Federbein zu riskieren ?
Grüße aus Berlin , Kruemelmonstter

Beitrag von „Parafox“ vom 13. Mai 2017 um 12:45

... war gestern Autowaschen und hab auch (mit genügend Sicherheitsabstand) in die Radkästen reingehalten, weil da wieder kiloweise Matsch klebte und nach der Wäsche war das knarzen weg. Komplett. Da ich mein Auto tendenziell sehr selten sauber mache, ist mir die Beobachtung

neu. Aber macht ja prinzipiell "Sinn", wenn es wirklich spröde Gummis sind. Nur blöd, wenn es am Montag zum Werkstatttermin überhaupt nicht wahrzunehmen ist zwecks Fehlerlokalisierung. Bleibt bis jetzt ja auch nur eine Vermutung. Wenn auch eine konkrete.

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 14. Mai 2017 um 02:00

Hallo ,

- lass ihn auf einer geraden Strecke mit heruntergelassenen Scheiben langsam ohne Gas rollen , spiele dann mit dem Bremspedal ,

durch den Lastwechsel kann man dann das Knarren gut erzeugen

Wenn das Auto auf der Bühne vorne ausgehoben ist , Lenkung von links nach rechts drehen und zurück , dabei den Abstand zwischen den Gummis und dem Lenker oben beobachten , bei mir sind

mehrere Millimeter Spiel zu beobachten , unter Last entsteht dort das Geräusch .

- viel Erfolg beim testen , Kruemelmonstter

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 14. Mai 2017 um 02:40

Hallo noch mal ,

- noch was ,

durch das Wasser der Waschanlage wird sich kurzzeitig zwischen den Gummi und Metall ein " Schmierender " Film aufgebaut haben ?

bei mir ist es bei / nach Regen zeitweise auch ruhiger ...

- wenn es dieser Fehler ist ...

Gruß Kruemelmonstter 🤖

Beitrag von „Parafox“ vom 16. Mai 2017 um 21:22

Okay, war nun bei einer netten freien Werkstatt und es war am Ende etwas **ganz** anderes. Erstmal war es wirklich schwer das Geräusch zu lokalisieren und irgendwann schlossen wir dann Querlenker und Achsaufhängung etc. aus, da es mehr von der Mitte zu kommen schien. Um mehr zu sehen haben wir die Unterbodenschutzplatten für Getriebe und Motor entfernt und der Meister meinte nur, "aha, da fehlen aber zwei Gummis und dort sieht man eindeutig wie Metall an Metall arbeitet". Wir haben gar nicht länger gesucht, sondern ich bin gleich mal ohne den Platten probegefahren und siehe da - alles weg! Ich hatte die Dinger zwecks Ausbeulen in Island mal demontieren lassen und entweder wurden die schlampig eingebaut und man hat die Gummis vergessen oder die sind generell nicht auf lange Haltbarkeit konzipiert. Ich hab die Kiste im letzten Jahr über 6 Monate auch gut rangenommen. Dennoch werde ich auf alle Fälle mal mit sgs4x4.de sprechen, denn das ist doch enttäuschend irgendwie. Die Halterung ist an vielen Stellen nicht durchdacht und der Preis dafür doch echt hoch. Dafür nur 25 EUR in der Werkstatt für 45 Minuten Fehlersuche und das Demontieren der Platten.

Trotzdem verrückt, wie etwas scheinbar statisches beim Fahren so viele Bewegung hat - aber die Geräusche sind definitiv komplett weg und das mit der Nässe und dem Schmierfilm macht natürlich auch im Szenario mit den Unterbodenschutzplatten Sinn, das war wohl kurzzeitig dann auch geschmiert und weniger "knarzig"

Hier noch ein paar Bilder mit den entsprechenden Stellen wo etwas fehlt bzw. "schabt".

Beitrag von „Maniac“ vom 31. Mai 2017 um 21:32

Tja, man sollte NIE ohne Gummi !!!! 🙄

Beitrag von „touakrid“ vom 18. Juni 2017 um 03:15

Hallo, muss nun die vorderen unteren Querlenker wechseln, weiss jemand die Drehmomente ? Ich habe gelesen, innen beide Bolzen 180 Nm, der zwischen Lenker und Federbein 150 Nm, und am Kugelkopf 105 Nm ? Klingt das korrekt ?

Danke und Grüsse

Dirk

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 20. Juni 2017 um 10:04

@[touakrid](#)

Hallo..

Da du ja andauernd etwas zu reparieren hast und in einem Land lebst wo jeder normale Mensch einfach einen Toyota Landcruiser sein Eigen nennt würde ich dir einfach mal empfehlen die 5 Euro zu investieren und die Reparatur Leitfäden downzuloaden !

Dieses ewige raten und warten auf Daten muss doch irgendwie nerven oder ?

Sg


Beitrag von „touakrid“ vom 20. Juni 2017 um 13:14

Hier sind sie, (Besten Dank an TheSkinnyViking auf <http://www.clubtouareg.com>):

Lower control arm to subframe Self locking nut Use new nut 180 Nm

Strut to lower control arm Use new bolt and nut 150 Nm + 90 °

Lower control arm to wheel bearing housing Self locking nut Use new nut 105 Nm

Querlenker gewechselt und er fährt sich fast wie ein Neuwagen  img alt: found or type unknown

@vailbeavercreek: Hey, smarty pants. I found the information close to your own home (I take it you live in the U.S. of Trumperica)...

Beitrag von „touakrid“ vom 20. Juni 2017 um 13:20

TF: Möchtest du vailbeavercreek wirklich ignorieren ? JAAA!!

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 20. Juni 2017 um 13:40

.....es wäre ja eigentlich ganz anders gemeint gewesen !

In so einem Rep. Leitfaden verbergen sich ua. auch ganz nette Tricks um etwas auszubauen und wieder einzubauen !

Dazu noch alle erforderlichen Werte usw.

Dich hat offensichtlich noch keine deiner Reparaturen bis zur Weißglut getrieben weil du etwas nicht raus bekommen hast.

Aber mir egal - viel Spaß und Erfolg noch mit deinem Touareg in Australien!

Sg

Beitrag von „Springtoifel“ vom 25. Juni 2017 um 18:42

Das selbige sporadische Knartzen im Bereich der Fahrerseite habe ich auch, versuche den Fehler schon seit 3 Monaten irgendwie wirklich zu lokalisieren. ps Fahrzeug ist ein R5 mit Luftfahrwerk.

Da werde ich morgen direkt mal schauen ob ich an den Querlenkern was finden kann.

Grüße Martin

Beitrag von „Maniac“ vom 14. Juli 2017 um 19:10

[Zitat von Snowman24](#)

Hallo,

Bei meinem T. waren es die Gummis der oberen Querlenker am Luftfahrwerk an der Vorderachse.

Diese waren innen "gerissen" und somit gabs beim Ein- und Ausfedern immer so ein knarzendes Geräusch.

Sind die Gummilager auf dem Bild und kann mir einer die Nummer dazu sagen ?
[Radaufhängung vorn.jpg](#)

Beitrag von „Maniac“ vom 28. Juli 2017 um 21:45

Mein Dicker kam heute aus der Werkstatt weil die Bremsen erneuert werden mussten. Habe denen das Problem geschildert und gesagt sie sollen die Querlenker prüfen. Die wurden für in Ordnung befunden. 😞

Geräusch ist auch hörbar wenn der Dicke steht sowie beim Beschleunigen und Bremsen. Die letzteren zwei haben mich dazu geführt die Querlenker zu verdächtigen. Ich habe aber das Gefühl, dass es etwas mit der Luftfederung zu tun hat obwohl beim "lärmen" keine Höhenanpassungen erfolgen. Leider noch keine Entwarnung oder Erkenntnis. bleibe dran, aber bin für weitere Ideen dankbar.

Beitrag von „Maniac“ vom 11. August 2017 um 21:26

So, Nachtrag. Nachdem ich nun den Dicken beim 😄 hatte und der wegen Ferienabwesenheiten keine Termine machen konnte aber meinte es könne der Motor sein war ich ein wenig beunruhigt.

Also habe ich versucht das Geräusch einzugrenzen.

- Es tritt auf wenn ich fahre UND wenn ich stehe
- Es spielt KEINE Rolle ob ein "Gang" im Automatikgetriebe eingelegt ist oder nicht
- Es ist NICHT von der Tourenzahl des Motors abhängig
- Es tritt NICHT beim Bremsen oder Anfahren auf
- Wenn das Fahrzeug angehoben oder abgesenkt wird (Luftfederung), hört man NICHTS
- Ich habe KEINE Möglichkeit gefunden das Geräusch zu provozieren (Bremsen, Anfahren, Hoch/Runter, Unebener Untergrund mit Löschern etc.)

Es tönt so wie ein Knarzen von Kunststoff. Ich hatte ähnliche Geräusche mal an einem Audi wenn die Lüftungklappen umgestellt wurden (pneumatisch ?).

Es tritt nur auf, wenn der Motor läuft. bei ausgeschaltetem Motor konnte ich es nicht feststellen.

Ich habe das subjektive Gefühl, dass es bei wärmeren Temperaturen vermehrt auftritt.

Beifahrer meinen, es käme eher aus dem Bereich des Handschuhfaches als vom rechten Vorderrad. Ich als Fahrer höre es vom vorderen Rad Beifahrerseite, ist aber etwa die gleiche Richtung

Gegen den Motor spricht, dass wenn ich im "N" Gas gebe das Geräusch gleich bleibt. Ebenso mit den verschiedenen Stufen der Automatik.

Gegen das Fahrwerk spricht, dass es bei Niveauänderungen nicht provoziert werden kann.

Gegen den Antrieb spricht, dass es auch auftritt, wenn ich stehe.

Irgendwelche Ideen ?